

HAK Villach triumphiert beim Fest der Ideen: Schüler überzeugen mit Innovation!

Die HAK Villach glänzt beim „Fest der Ideen“ in Klagenfurt mit innovativen Schülerprojekten und überzeugt die Jury.



Villach, Österreich - Am 19. Mai 2025 fand in Klagenfurt das diesjährige „Fest der Ideen“ statt, bei dem Schüler der Handelsakademie Villach (HAK) mit beeindruckenden Projektpräsentationen glänzten. Diese Veranstaltung ist nicht nur eine Plattform zur Förderung von Kreativität und Unternehmergeist, sondern auch Teil des renommierten Businessplan-Wettbewerbs „Next Generation“, gesponsert von der Bank Austria. Laut **5min.at** konnte die HAK Villach gleich zwei herausragende Platzierungen erzielen. Die Schüler erreichten den ersten sowie den dritten Platz mit ihren innovativen Projekten „EasyPills“ und „Breathewatch“.

Die Jury, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene, bewertete die Projekte nach Kriterien wie Innovationsgrad, Umsetzbarkeit, Marktpotenzial und Präsentationsstärke. Die klare Ausbildung der Schüler im Bereich „Start-up und Management“ spielt eine entscheidende Rolle in ihrer erfolgreichen Präsentation, die von der betreuenden Lehrkraft Professorin Corinna Stampfer unterstützt wurde. Direktor Thomas Langer unterstreicht, dass die wiederholten Erfolge beim Fest der Ideen einen Beweis für die hohe Qualität des Bildungsangebots der Schule darstellen.

Kärntens bester Businessplan

Besonders hervorzuheben sind die beiden Schülerinnen Marie-Theres Didl und Sinja Glantschnig, die beim Businessplan-Wettbewerb „Next Generation vol. 15“ den ersten Platz in Kärnten für ihren Businessplan der Firma „Brillentyp JKS GmbH“ gewannen. Ihr Projekt zielt auf eine mögliche Unternehmenserweiterung und betont Aspekte wie Kreativität, Innovation und praktische Umsetzbarkeit, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Die Schülerinnen haben sich im Rahmen ihrer Ausbildung auf Unternehmensgründung und Management spezialisiert. Dabei erwies sich Teamarbeit als essenziell, die Zusammenarbeit mit Markus Juritsch, dem Geschäftsführer von Brillentyp JKS GmbH, verlief ausgesprochen positiv. Juritsch zeigt sich begeistert von dem Konzept eines E-Transporters für mobile Optiker, das als zukunftsweisende Idee angesehen wird.

Praxisnahe Ausbildung und deren Bedeutung

Die HAK Villach hat es sich zur Aufgabe gemacht, Innovationsgeist und Unternehmertum bei ihren Schülern zu fördern. Direktor Florian Buchmayr betont die Bedeutung einer praxisorientierten Ausbildung, die den Schülern wertvolle

Kompetenzen für den Einstieg ins Berufsleben vermittelt. Diese Herangehensweise öffnet den Lernenden zahlreiche Türen und bereitet sie optimal auf ihre unternehmerische Zukunft vor.

Um den Wissensstand der Schüler weiter zu verbessern, bietet das **Unternehmertum Academy** verschiedene Seminare an, darunter das „Business Plan Basic Seminar“. Es richtet sich an aufstrebende Unternehmer, die ihre Ideen erfolgreich umsetzen möchten. Das Programm fördert unter anderem das Verständnis von Kundenbedürfnissen, die Erstellung effektiver Geschäftsmodelle sowie Präsentationstraining mit individuell abgestimmtem Feedback.

Zusammenfassend zeigen die Erfolge der HAK Villach nicht nur den hohen Bildungsstandard, sondern auch das Potenzial, das die Schüler in die Wirtschaft bringen. Mit der richtigen Unterstützung und praxisnahem Lernen werden sie zweifellos zu kreativen Köpfen, die die Zukunft gestalten werden.

Details	
Ort	Villach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.meinbezirk.at• academy.unternehmertum.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at